

BERLINER RUNDSCHAU

Sportstadt Berlin
begeistert



30 Jahre DFB-
Pokalfinale in
der Hauptstadt

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Jedes Jahr ertönt aufs Neue der Schlachtruf „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“ Fußballfans wissen dann sofort: Es geht wieder zum Pokalfinale in die Hauptstadt!

Der DFB-Pokal wird jährlich vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) veranstaltet und ist nach der Deutschen Meisterschaft der zweitwichtigste Titel im nationalen Vereinsfußball. Auch dieses Jahr werden wieder mehr als 75.000 Menschen im Berliner Olympiastadion dabei sein und den Titelkampf hautnah mit verfolgen. Das 30. Endspiel in Folge im Olympiastadion ist jedoch nicht nur ein Jubiläum, sondern zugleich auch Auftakt zur „Berlin Sports Week“. Nur eine Woche später findet am selben Ort das Finale der UEFA Champions League statt.



Der Landesvorsitzende der Berliner CDU, Innen- und Sportsenator Frank Henkel mit den Maskottchen der sechs Berliner Profi-Vereine.

Berlin ist Deutschlands Sportmetropole Nummer Eins. Jedes Jahr ist die Hauptstadt Gastgeber für herausragende Sportereignisse. In kaum einer anderen Metropole der Welt wird das ganze Jahr über soviel Spitzensport geboten. Gleich sechs Profisportclubs in fünf Sportarten machen Berlin zur Hauptstadt des Sports.

Hauptstadt des Spitzensports

Etwa 1,2 Millionen Menschen treiben in Berlin regelmäßig Sport, 600.000 davon

sind in mehr als 2.000 Vereinen des Landessportbundes organisiert. Die Berliner Athletinnen und Athleten gehören dabei in den verschiedensten Sportarten zur Weltspitze. Allein bei den Olympischen Spielen in London 2012 haben neun Berliner Sportlerinnen und Sportler aus fünf Sportarten neun Olympische Medailen gewonnen. Mit 138 Mannschaften in den Ersten und Zweiten Bundesligen ist Berlin auch in den Teamsportarten die Nummer Eins in Deutschland. Die Fußballer von Hertha BSC und dem 1. FC Union Berlin, die Basketballer von Alba Berlin, die Handballer der Füchse, das Eishockeyteam der EHC Eisbären und die Volleyballer der Berlin Recycling Volleys sowie eine Vielzahl an Topsportlern der anderen Sportarten machen Berlin zur Hauptstadt des Spitzensports.

Den jüngsten großen sportlichen Erfolg feierten erst vor kurzem die Handballer der Berliner Füchse. In einem packenden Finale gegen den HSV Hamburg holten sie sich Mitte Mai mit dem EHF-Cup, dem Europapokalwettbewerb für Handballvereinsmannschaften, den ersten internationalen Titel. „Das ist ein echter Knaller. Der Europapokalsieger kommt aus der deutschen Hauptstadt!“ gratuliert der Berliner Sportsenator Frank Henkel.

Die Welt zu Gast in Berlin

Berlin ist auch aufgrund seiner Erfahrung mit sportlichen Großveranstaltungen und seiner hervorragenden Wettkampfstätten immer wieder Bühne für internationale sportliche Highlights. Ob Fußball-Weltmeisterschaft 2006, der jährliche Berlin Marathon, das Internationale Stadionfest (ISTAF), das Sechstagerrennen oder auch Welt- und Europa-meisterschaften in unterschiedlichsten Disziplinen und viele andere Sportereignisse werden in unserer Stadt ausgetragen. „Das sind nur einige Beispiele dafür, dass Sport in Berlin eine lange und erfolgreiche Tradition hat. Wir sind die Sportmetropole Nummer Eins in Deutschland“, resümiert der Berliner Sportsenator Frank Henkel erfreut.

Ein Blick in den Berliner Sportkalender verspricht auch dieses Jahr wieder hochkarätige Veranstaltungen des



Der DFB-Pokal: Jedes Jahr wieder im Roten Rathaus vor dem Finale zu begutachten.

Spitzensports in Berlin. Nach dem Finale der Volleyball Champions League im März und dem EHF-Cup findet mit dem DFB-Pokalfinale am letzten Maiwochenende ein weiteres Highlight in der Sporthauptstadt statt. Seit 1935 spielen die deutschen Vereinsmannschaften um die nach der Meisterschale zweitwichtigste

te Trophäe im Vereinsfußball. Dabei wechselten die Austragungsorte für das Finale in der Vergangenheit. Dieses Jahr wird das Pokalspiel schon zum 30. Male in Folge im Berliner Olympiastadion ausgetragen: Borussia Dortmund und der VfL Wolfsburg kämpfen um den begehrten Titel.

Erstmals finden dieses Jahr auch die UEFA Champions League Finals der Herren und Frauen in Berlin statt. Bereits Mitte Mai konnten die Fußballerinnen vom 1. FC Frankfurt das Champions League Finale der Frauen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark für sich entscheiden. Am ersten Juniwochenende können Fußballbegeisterte dann im Olympiastadion das Endspiel der „Königsklasse“ der Herren erleben. „Für

„Wir haben Erfahrung mit großen internationalen Sportveranstaltungen und noch dazu mit den Berlinerinnen und Berlinern ein sportbegeistertes Publikum.“

Berlin ist es eine große Auszeichnung, diese großartigen Sportereignisse ausrichten zu dürfen“, freut sich der Berliner Sportsenator Frank Henkel. „Das zeigt, die Sportmetropole Berlin genießt auch international einen ausgezeichneten Ruf. Wir haben Erfahrung mit großen internationalen Sportveranstaltungen und noch dazu mit den Berlinerinnen und Berlinern ein sportbegeistertes Publikum.“

2015 - EIN JAHR VOLLER SPORTLICHER HIGHLIGHTS

30. Mai bis 6. Juni 2015: Berlin Sports Week
Themenwoche mit Veranstaltungen rund um den Sport. (www.berlinsportsweek.de)

30. Mai 2015: DFB-Pokalfinale
Das Finale der Männer um den Deutschen Fußball-Pokal findet zum 30. Mal im Berliner Olympiastadion statt.

31. Mai 2015: Velothon
Seit dem ersten Velothon 2008 hat sich die Veranstaltung mit einer Streckenlänge von 174 km zum zweitgrößten Radrennen seiner Art in Europa entwickelt.

6. Juni 2015: UEFA Champions League-Finale (Herren)
Das renommierte Finale der UEFA Champions League-Saison 2014/15 findet im Berliner Olympiastadion statt.

28. Juni bis 5. Juli 2015: Weltmeisterschaft Moderner Fünfkampf
Wettkampf in Pistolenschießen, Degenfechten, Schwimmen, Springreiten und Crosslauf im Olympiapark.

27. Juli bis 5. August 2015: 14. European Maccabi Games 2015
Zum ersten Mal in ihrer Geschichte finden die Europäischen Maccabi Spiele, die größte jüdische Sportveranstaltung

Europas, in Deutschland im Berliner Olympiapark statt.

6. September 2015: ISTAF Berlin
Das Internationale Stadionfest Berlin (ISTAF) ist das traditionsreichste und berühmteste deutsche Leichtathletik-Meeting.

26. und 27. September 2015: 42. Berlin-Marathon
Jedes Jahr lockt der Berlin-Marathon rund 40.000 Läufer, Handbiker und Inline-Skater aus 120 Nationen zur Tour durch ganz Berlin, darunter zahlreiche Top-Läufer aus dem In- und Ausland, die von begeisterten Fans angefeuert werden.

Versprochen - gehalten: Wir bauen die Kalte Progression ab

Die CDU hat sich den Abbau der Kalten Progression vorgenommen. In ihrem Regierungsprogramm hatte die CDU versprochen, gegen schleichende Steuererhöhungen durch die Kalte Progression vorzugehen. Das wird jetzt in Angriff genommen.



Bundeskanzlerin Angela Merkel stellt das Regierungsprogramm 2013 bis 2017 vor.

Denn Deutschland steht heute wirtschaftlich sehr gut da. Auch 2015 wird die deutsche Wirtschaft weiter wachsen. Damit steigen die Steuereinnahmen. Der Arbeitsmarkt ist stabil. Immer mehr Menschen haben einen Job. Die Arbeitslosenquote ist bei uns in Deutschland so niedrig wie in keinem anderen Land der EU. Das heißt: Mehr Menschen tragen zu den Steuereinnahmen bei. Die Staatsfinanzen sind solide. Die öffentlichen Haushalte

in Deutschland machen voraussichtlich auch 2015 ein Plus. Das vierte Jahr in Folge. Der Bund wird 2015 wieder ohne neue Schulden auskommen. Das zeigt: Die CDU-geführte Bundesregierung tut Deutschland gut.

Die gute Entwicklung von Wirtschaft und Staatshaushalt schafft Spielraum für Entlastungen. Auch den Steuerzahlern soll die erfolgreiche Konsolidierung des Haushalts zugutekommen. So sollen Lohnerhöhungen zum Ausgleich der Inflation beim Arbeitnehmer landen und nicht beim Finanzamt. Damit wird dafür gesorgt, dass Lohnerhöhungen

auch wirklich bei denjenigen ankommen, die sie erarbeitet haben. Zum Januar 2016 soll der Ausgleich für die vergangenen zwei Jahre erfolgen. Künftig sollen die Steuersätze alle zwei Jahre neu berechnet werden. Das hilft gerade Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen.

Für die CDU ist klar: Leistung muss sich auch finanziell lohnen.

WAS IST KALTE PROGRESSION?

Die Höhe der zu zahlenden Steuern berechnet sich nach der Höhe des Einkommens. Das ist sozial gerecht. Wer mehr Geld verdient, kann auch mehr Geld für die Allgemeinheit besteuern. Ein Grundfreibetrag von 8.354 Euro im Jahr ist steuerfrei. Für jeden Euro, der darüber hinaus verdient wird, beginnt der Steuersatz bei 14 Prozent und erhöht sich stufenweise bis zum Spitzensteuersatz von 42 Prozent.

Bei einer Lohnerhöhung zum Ausgleich allgemein steigender Preise (Inflation), müssen auch mehr Steuern gezahlt werden. Das kann dazu führen, dass durch eine geringe Lohnerhöhung eine höhere Steuerstufe fällig wird. So bleibt trotz Lohnerhöhung am Ende des Monats sogar weniger Geld zum Leben übrig. Diese Ungerechtigkeit wird Kalte Progression genannt.



V.i.S.d.P.: CDU Landesverband Berlin, Dirk Reitze, Kleiststraße 23-26, 10787 Berlin;
Fotos: istock@yobro, flickr@m.a.r.c., privat, Chaperon, CDUDeutschlands

INFO-
COUPON

- Ja, ich interessiere mich für die Arbeit der CDU Berlin: Senden Sie mir Informationsmaterial zu!
- Ja, ich möchte Mitglied der CDU werden: Nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

CDU Berlin • Kleiststraße 23-26 • 10787 Berlin
Tel.: 030. 32 69 04 - 0 • Fax: 030. 32 69 04 - 44 • cduberlin@cduberlin.de

Mitmachen. **CDU**